Peru – Mit dem E-Bike durch das Land der Inka

Lima, Cusco, Titicaca-See und Machu Picchu

Geführte Gruppentour von
Belvelo - E-Bike-Reisen

501124

E-Bike-Tour

17 Tage / 16 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 10 bis 14

Kindertauglich: nein

Anreise 2027

Freitag: 18.06.2027, 09.07.2027, 20.08.2027

und 17.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Verlauf Ihrer Peru E-Bike Reise

1. Tag: Ankunft in Lima

Etwas müde nach dem langen Flug, aber auch aufgeregt und voller Vorfreude komme ich in Lima an. Ein Transfer bringt mich ins Hotel im Stadtteil Miraflores, wo ich mich kurz ausruhe. Beim gemeinsamen Abendessen lerne ich meine Mitreisenden kennen und eins wird klar: Die anderen Gäste sind mindestens genauso gespannt auf die Reise wie ich! FA

2. Tag: Malerisches Arequipa

Gemeinsam mit unserer Reiseleitung besichtigen wir am Vormittag die peruanische Hauptstadt mit Ihrem reichen kolonialen Erbe. Im Anschluss geht es wieder ins Flugzeug. Diesmal aber nur für einen kurzen Flug nach Arequipa im Süden des Landes. Am Nachmittag erhalten wir eine Einweisung in unsere Peru 85 E-Bikes, die in den kommenden Tagen zu unseren ständigen Begleitern gehören werden. F

3. Tag: Auf und ab nach Huanca

Im Distrikt Huanca beginnen wir unsere 45 km lange Etappe auf den E-Bikes. Die ersten Kilometer sind schön flach, so können wir uns gut an unsere Fahrräder gewöhnen. Dann erfahren wir im wahrsten Sinne des Wortes, was es heißt, mit dem E-Bike in den Anden unterwegs zu sein: Es geht bergauf, und zwar richtig! Dank der zuverlässigen Unterstützung durch den Akku meines Fahrrads komme ich aber gut voran. An einem wunderschönen Aussichtspunkt auf knapp 3.600 Metern über dem Meeresspiegel machen wir eine Pause. Im weiter unterhalb gelegenen Dorf Huanca belohnen wir uns mit einem einfachen, aber sehr schmackhaften Mittagessen. FM

4. Tag: Vulkanlandschaft und Colca-Tal

Heute fahren wir mit dem Transferbus weiter ins Colca-Tal. Auf dem Weg genießen wir spektakuläre Ausblicke auf die Vulkane Misti, Chachani und Pichu Pichu. Einen ersten Stopp legen wir im Naturschutzgebiet Pampa Cañahuas ein. Direkt laufen mir ein paar Vicuñas, Alpakas und Hirsche über den Weg. In der Ferne sehe ich sogar Andenflamingos! Mit dem Bus erreichen wir einen Pass auf 4.900 Metern über dem Meeresspiegel. Von dort radeln wir mit den E-Bikes etwa 35 km ganz entspannt hinab bis zu unserer Unterkunft im ruhigen Dorf Coporaque. Gemeinsam mit einigen aus der Gruppe besuche ich zum Sonnenuntergang die nahegelegenen Thermalquellen. Ich könnte ewig in dem heißen Wasser sitzen und den Ausblick genießen! FM

5. Tag: Der König der Lüfte

Früh am Morgen besteigen wir bereits unsere E-Bikes, um uns dem König der Lüfte zu nähern. Als solchen bezeichnen die Einheimischen den im Colca- Canyon lebenden Andenkondor. Kurz darauf weiß ich, was sie meinen:

Die riesigen Vögel schweben geradezu majestätisch über der tiefen Schlucht! Ein kleiner Imbiss füllt unsere Kraftreserven wieder auf – und schon geht es weiter durch einige hübschen Anden-Dörfchen. Insgesamt waren wir heute etwa 30 km auf den E-Bikes unterwegs. F

6. Tag: Das Hochland-Plateau Altiplano

Das Motto des heutigen Tages: Landschaft, Landschaft, Landschaft! Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in Richtung Titicacasee. Die Umgebung ist spektakulär: Lagunen, Steinwälder, kleine Dörfer, dazu Vulkane, schneebedeckte Bergriesen und immer wieder Bauern in farbenfroher Kleidung mit Lamas und Alpakas. Auf dem Hochland-Plateau Altiplano steigen wir auf unsere E-Bikes und radeln etwa 60 km zu den alten Begräbnisstätten von Sillustani oberhalb des Umayo-Sees. Unser Begleitbus sammelt uns wieder ein und bringt uns in unser Hotel in Puno am Titicaca-See. FM

7. Tag: Titicaca-See und Halbinsel Chucuito

Heute lernen wir den Titicaca-See kennen! Mit unseren E-Bikes passieren wir auf unserer 60 km langen Etappe kleine Dörfer am Ufer – und haben Glück! Da wir zufällig während der Erntezeit unterwegs sind, dürfen wir verschiedene Kartoffelarten frisch aus dem Erdofen probieren. Köstlich! Auf der Halbinsel Chucuito wandern wir etwa zwei Stunden am Ufer des Sees entlang. Ein Transport bringt uns zu unseren herzlichen Gastfamilien im Dörfchen Luquina Chico. Nach dem Abendessen bleibe ich noch lange mit der Familie draußen sitzen und lausche Geschichten aus dem peruanischen Leben. FMA

8. Tag: Segeln auf dem Titicaca-See

Schon am frühen Morgen leuchtet das Wasser des Titicaca-Sees knallblau, auch die ersten Boote sind bereits unterwegs. Wir dürfen auf einem der traditionellen Segelboote mitfahren und den Fischern beim Einholen der Netze helfen. Ich genieße den Wind im Gesicht und den Blick auf den spiegelblanken See. Wo hört nur das Wasser auf und wo fängt der Himmel an? Nachdem wir wieder festen Boden unter den Füßen haben, radeln wir mit unseren E-Bikes 30 km weiter am Ufer des Sees entlang. Mit dem Bus fahren wir in unser Hotel in Puno. FM

9. Tag: Die Schlucht von Tinajani

Heute erreichen wir auf unserer 40 km langen Etappe eine Höhe von 4.598 Metern ROUTE 86 Peru über dem Meeresspiegel. Wie gut, dass ich mich mittlerweile an die Höhe gewöhnt habe – und dass der Akku meines E-Bikes mir einiges an Rückenwind verschafft! In der abgelegenen Bergregion erklimmen wir steile Pässe und fahren hinab in die Schlucht von Tinajani. Am Nachmittag erreichen wir das charmante Landhaus Tambo Queque Norte, in dem wir

auch übernachten werden. Einige Mitreisende unternehmen mit den Pferden des Gutshofs einen Ausritt in die Umgebung. FMA

10. Tag: Malerische Route zum Heiligen Tal

Unsere heutige Fahrradroute führt durch die sogenannte Vier-Seen-Zone, in der Andengänse, Flamingos und viele weitere Vogelarten leben. Wir dürfen uns aussuchen, ob wir lieber 50 oder 70 km auf den E-Bikes radeln möchten – und da wir es kaum erwarten können, endlich das Heilige Tal zu erreichen, entscheiden wir uns für die kürzere Variante. In Pomacanchis sammelt uns unser Fahrzeug ein und wir nähern uns der alten Stadt Cusco. Da wir früh dran sind, machen wir noch einen Abstecher zur Kirche von Andahuaylillas, die aufgrund ihrer üppigen Verzierungen auch als Sixtinische Kapelle Amerikas bezeichnet wird. FM

11. Tag: Im Tal der Inkas

Jetzt sind wir endlich angekommen im Heiligen Tal der Inkas – zerklüftete, sattgrüne Berge bestimmen die Szenerie. Unsere Tour auf dem E-Bike führt uns über 50 km zu den Salzterrassen von Maras. In der Gemeinde Misminay besuchen wir ein Projekt, das die Erhaltung der indigenen Kultur unterstützt. Ich bin beeindruckt von dem Lebensstil, der farbenfrohen Kleidung und der hervorragenden Küche der Gemeinde. Unser Transferbus bringt uns zu unserem Hotel im Herzen des Heiligen Tals. FM

12. Tag: Rund um den Málaga-Pass

Unser Tag beginnt mit einer Wanderung zu einem Berghang mit einer wunderbaren Aussicht auf die Festung von Ollantaytambo. Dann folgt eine echte Herausforderung auf dem E-Bike: der Málaga-Pass! Wir haben die Wahl: Entweder 20 km bis auf 4.230 Meter hinaufstrampeln und dann 60 km abfahren – oder wir beschränken uns auf die Abfahrt. Da das Wetter gut ist, entscheiden wir uns für die lange Etappe – und werden mit großartigen Aussichten belohnt! Im Tal besuchen wir eine Finca, auf der Kaffee und Kakao produziert werden. In der Nähe unseres Hotels in Santa Teresa können wir auf Wunsch die Thermalquellen von Cocalmayo besuchen. Nach diesem langen Tag ist es genau das, was meine Beine jetzt brauchen! FM

13. Tag: Wanderung nach Aguas Calientes

Wir wandern etwa 10 km auf ebener Strecke durch den Nebelwald in das Dorf Aguas Calientes zu unserem Hotel. Am Nachmittag erkunden einige Mitreisende zu Fuß noch etwas die Umgebung, ich mache es mir mit einem guten Kaffee gemütlich und beobachte das bunte Treiben aus Einheimischen und Touristen. FM

14. Tag: Welterbe Machu Picchu

Endlich geht es nach Machu Picchu! Mit einem öffentlichen Bus fahren wir früh am Morgen über eine steile, kurvenreiche Straße in die verlassene Inka- Stadt. Wie wir von unserem Tourguide erfahren, wurde die Stadt im 15. Jahrhundert errichtet – zu welchem Zweck, ist bis heute nicht bekannt. Wir haben den ganzen Vormittag Zeit, die alten Häuser, Tempel und Bewässerungsanlagen der UNESCOWelterbestätte zu bestaunen. Mit dem unwirklichen Gefühl, heute einen magischen Ort besucht zu haben, fahren wir in unser Hotel in Cusco. FM

15. Tag Uralte Inka-Kultur in Cusco

In Cusco liegt ein weiterer Tag auf den Spuren der Inka vor uns. In der ehemaligen Hauptstadt des Inkareichs finden sich bis heute viele Zeugnisse dieser spannenden Kultur. Unsere Reiseleitung zeigt uns auf einem Spaziergang die alten Stadtviertel und Märkte. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und besuchen den Sonnentempel Koricancha sowie weitere archäologische Stätten in der Umgebung. Die Inka hatten definitiv einen Sinn für exzellente Lagen: Die Ausblicke auf die umliegenden Anden sind einfach atemberaubend. Am Abend lassen wir die Reise bei einem wunderbaren Abschiedsessen ausklingen und sind uns einig: Diese Reise war ein unvergessliches Erlebnis. FA

16. Tag: Auf Wiedersehen, Peru!

Heute nehmen wir Abschied von den Anden und fliegen zurück in die Hauptstadt Lima. Auf dem Flug genieße ich den Blick auf das Hochgebirge – und bin schon etwas stolz, dass wir hier so viele Kilometer mit dem E-Bike zurückgelegt haben. Von hier geht es weiter Richtung Heimat.

17. Tag: Ankunft zu Hause

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- Flüge ab/bis zu verschiedenen deutschen Flughäfen in der Economy Class
- Inlandsflüge Lima – Arequipa und Cusco – Lima in der Economy Class
- Flughafentransfers in Peru
- 15 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Gasthäusern
- Besichtigung der Historische Stätte und UNESCO-Welterbe Machu Picchu
- Besuch des höchstgelengenden Sees der Welt: der Titicaca-See
- Tour zum Cruz del Condor im Colca-Tal
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Lima
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung für höchstens 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Verkostungen, geführte Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Zusatzkosten

- Trinkgelder
- bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **7.380,- €** (EZ ab 8.230,- €) Freitag: **18.06.2027**

ab **7.480,- €** (EZ ab 8.330,- €) Freitag: **09.07.2027**, **20.08.2027** und **17.09.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214